Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses

von Donnerstag, dem 5.6.2025 von 18.00 bis 21.30 Uhr

Sitzungsort: Aula der Regionalen Schule Baustraße (Wolgast, Baustraße 16)

Anwesend waren:

Ausschuss

Eigbrecht, Christoph	bis 19.55 Uhr (TOP 13)
Friszewski, Marko	Übernahme Vorsitz ab TOP 14
Wodtke, Torsten	
Koch, Juliane	
Kostmann, Holger	
Pens, Ralf	
Möws, Hans-Joachim	
Plückhahn, Reinhardt	ab 19.56 Uhr (TOP 14)
Schult, Thomas	

Ausschussvertretung

Heß, Harald	
Kammel, Henry	
Lange, Karsten	
Plückhahn, Reinhardt	ab 19.56 Uhr (TOP 14)
Wendtland, Christoph	Vertretung für Herrn Hans-Werner Lotz

Verwaltung

Schröter, Martin
Kurzmann, Katja
Lange, Raimund-Wolfram

Nicht anwesend waren:

Ausschuss

Lotz, Hans-Werner	entschuldigt
-------------------	--------------

Tagesordnung (in der festgestellten Form):

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Einwohnerfragestunde I
3. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über diese
5. Einleitung des Vergabeverfahrens für den Bau der Straße Amselweg
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2025-076
6. Verkehrsführung Sperlingsweg Mahlzow
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2025-084
7. Billigung der Niederschrift vom 24.04.2025 - öffentlicher Teil
8. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
9. Mitteilungen der Verwaltung
10. Anfragen der Ausschussmitglieder

11. Einwohnerfragestunde II

12. Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Zum Ablauf der Sitzung:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende des Bauausschusses, Herr Eigbrecht, eröffnet die Sitzung um 18:05 Uhr. Er begrüßt die Mitglieder des Bauausschusses, den Bürgermeister, die Mitarbeitenden der Verwaltung sowie die anwesenden Gäste.

Im Zusammenhang mit der unter Tagesordnungspunkt 13 vorgesehenen Sachstandsdarstellung sind Frau Dietrich und Herr Hensel vom Gut Weidehof zur Sitzung erschienen.

Im Zusammenhang mit der Behandlung des unter Tagesordnungspunkt 14 vorgesehenen Sachverhaltes sind Frau Dr. Tiedt-Schimanski und Herr Heinrich von der IEW Innovative Energien Wolgast GmbH zur Sitzung erschienen.

zu TOP 2 Einwohnerfragestunde I

Es werden keine Anfragen vorgebracht.

zu TOP 3 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 9 von 9 anwesenden Mitgliedern fest. Durch die Ausschussmitglieder werden keine Einwände hervorgebracht.

Herr Lotz fehlt entschuldigt. In Vertretung nimmt Herr Wendtland an der Ausschusssitzung teil.

zu TOP 4 Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über diese

Der Vorsitzende verweist auf die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung.

Anschließend wird die Tagesordnung einstimmig beschlossen.

zu TOP 5 Einleitung des Vergabeverfahrens für den Bau der Straße Amselweg Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2025-076

Der Vorsitzende erläutert den vorliegenden Sachverhalt. Im Rahmen seiner Ausführungen geht er insbesondere darauf ein, dass die Ausbaumaßnahme als Gemeinschaftsmaßnahme der Stadt Wolgast mit dem Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung – Festland Wolgast und den Versorgungsträgern, welche ihren Leitungsbedarf im Rahmen der Planungsphase angezeigt haben, umgesetzt werden soll.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich sämtliche Ausschussmitglieder sowie der Bürgermeister. Inhaltlich geht es im Rahmen der entsprechenden Diskussion insbesondere um die Komplexität der Ausbaumaßnahme aufgrund der geringen Ausbaubreite sowie die Vermeidung von umfangreichen zeitlichen Verzögerungen (wie zum Beispiel im Rahmen der Bau- und Sanierungstätigkeiten in der Breiten Straße).

Anschließend erfolgt die Abstimmung über den vorliegenden Beschlussvorschlag.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt gemäß § 22 Abs. 4a KV M-V die Einleitung des Vergabeverfahrens für die Bauleistungen zum Ausbau des Amselweges, für die Auftragsvergabe des Loses 1 – Straßenausbau an den gesamtwirtschaftlichsten Bieter. Die Entscheidung über die Erteilung des Zuschlages ist dann ein Geschäft der laufenden Verwaltung im Sinne des § 38 Absatz 3 Satz 3 KV M-V und erfolgt durch den Bürgermeister.

zur Beschlussfassung empfohlen – Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

zu TOP 6 Verkehrsführung Sperlingsweg Mahlzow
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2025-084

Der Vorsitzende erläutert den vorliegenden Sachverhalt und bittet die Verwaltung um ein paar kurze Ausführungen zur Beschlussvorlage.

Im Rahmen seiner Ausführungen geht der Bürgermeister insbesondere auf die nachfolgenden Aspekte ein:

- die Verkehrsführung im Sperlingsweg im Ortsteil Mahlzow wurde im Verlauf der vergangenen Jahrzehnte mehrfach in den Gremien der Stadt Wolgast thematisiert,
- seit dem Jahre 2017 ist betroffene Bereich wieder ganzjährig befahrbar,
- die Hinweise auf die bestehenden Problematiken im Rahmen der Verkehrsführung wurden durch einzelne Anwohner aus dem Schwalbenweg, dem Sperlingsweg und der Straße der Freundschaft an die Verwaltung getragen,
- zwischenzeitliche Sperrungen zur Vermeidung einer Nutzung des Sperlingsweges als Stauumfahrung, die geänderte Trassenführung der Bundesstraße sowie die Einziehung eines Teilstückes des Schwalbenweges entfalteten jeweils keine langfristige Wirkung,
- es fanden bereits mehrere Begehungen mit verschiedenen Stellen (Behörden im Bereich des Straßenverkehrswesens, Polizei, angrenzender Gartenverein) statt, unter anderem wird der betroffene Bereich durch die Polizei nicht als Unfallschwerpunkt angesehen,
- die Auseinandersetzung mit den gegenwärtig bestehenden Problematiken erfolgt seit Ende des Jahres 2023,
- inzwischen kam es auch zu einer Beteiligung des Bürgerbeauftragten für das Land Mecklenburg-Vorpommern, durch dessen Stelle die Ausführungen der Verwaltung zwar zur Kenntnis genommen, jedoch als unzureichend bewertet wurden.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich sämtliche Ausschussmitglieder sowie der Bürgermeister. Inhaltlich geht es im Rahmen der entsprechenden Diskussion neben einer Abwägung zwischen den einzelnen Beschlussalternativen insbesondere um die zunehmende bauliche Entwicklung des betroffenen Bereichs und die Gewährleistung von Anfahrtsmöglichkeiten für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) sowie für Ver- und Entsorgungsunternehmen.

Im Ergebnis der Diskussion schlägt der Vorsitzende vor, eine weitere (4.) Beschlussalternative einzufügen. Inhaltlich soll die entsprechende Beschlussalternative eine Tonnagebegrenzung auf 7,5 t sowie weitere Zusatzzeichen für die Passierbarkeit von BOS (insbesondere Verkehrszeichen 1026-33) umfassen. Hiergegen erheben sich seitens der Ausschussmitglieder keine Einwände.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über den geänderten Beschlussvorschlag.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt,

1. die Beibehaltung der derzeitigen Verkehrsführung
oder
2. den Sperlingsweg ganzjährig als Sackgasse einzurichten
oder
3. den Sperlingsweg jährlich vom 01.06. bis 15.09. als Sackgasse einzurichten

4. im Sperlingsweg ganzjährig eine Tonnagebegrenzung von 7,5 t max. mit Zusatzzeichen „Rettungsfahrzeuge frei“ einzurichten.

geändert zur Beschlussfassung empfohlen – Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

zu TOP 7 Billigung der Niederschrift vom 24.04.2025 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 24. April 2025 wird mehrheitlich gebilligt.

zu TOP 8 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Geschwindigkeitsbegrenzung (Tempo 20) im Bereich der Historischen Altstadt

Der Vorsitzende informiert über einen kurzen Schriftverkehr, welchen er zur vorliegenden Problematik mit einer Anwohnerin aus dem Bereich der Historischen Altstadt geführt hat und verliest in diesem Zusammenhang das seinerseits verfasste Schreiben. Inhaltlich wird im Rahmen des entsprechenden Schreibens eine sachliche Abwägung zwischen den Vor- und Nachteilen einer Tempo 20-Geschwindigkeitsbegrenzung im Allgemeinen sowie im Bereich der Historischen Altstadt im Besonderen vorgenommen.

zu TOP 9 Mitteilungen der Verwaltung

Unfallgeschehen vom 29. Mai 2025

Im Zusammenhang mit dem Unfallgeschehen vom 29. Mai 2025 informiert der Bürgermeister darüber, dass der gesamte Hafbereich (unabhängig vom gegenwärtigen Ist-Zustand sowie unter Berücksichtigung der jeweiligen baurechtlichen und ordnungsrechtlichen Zuständigkeiten) auf eine mögliche Ergänzung bzw. Erweiterung der Sicherheitsaspekte geprüft werden soll.

zu TOP 10 Anfragen der Ausschussmitglieder

- Herr Friszewski kritisiert verschiedene Aspekte im Zusammenhang mit den Bau- und Sanierungstätigkeiten in der Breiten Straße und geht dabei unter anderem auf die schmale Ausführung der vorgesehenen Parkmöglichkeiten sowie die scharfkantige Gestaltung der Bordsteine ein.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich sämtliche Ausschussmitglieder sowie der Bürgermeister. Inhaltlich geht es im Rahmen der entsprechenden Diskussion insbesondere um die zeitliche Verzögerung der Bau- und Sanierungstätigkeiten, bestehende Problematiken bei der Kommunikation sowie haftungsrechtliche Aspekte.

- Herr Schult informiert darüber, dass die Altkleidungsammelstelle im Bereich des Müllplatzes in der Heberleinstraße unordentlich aussieht.

Der Vorsitzende verweist darauf, dass seit Beginn des Jahres eine neue EU-Richtlinie für die Entsorgung von Altkleidern besteht, welche unter anderem die getrennte Sammlung von Textilien vorsieht. Dabei sind alte Kleidungsstücke, Bettwäsche und anderweitige Textilien grundsätzlich nur noch über Altkleidercontainer zu entsorgen.

Frau Koch weist ergänzend darauf hin, dass manche Träger von Altkleidungsammelstellen mit finanziellen Problemen konfrontiert sind.

- Herr Wendtland erkundigt sich nach dem Zeitpunkt für den Abbau der Wahlplakattafeln.

Der Bürgermeister verweist darauf, dass die Wahlplakattafeln nach Ablauf der gesetzlichen Frist von zwei Wochen für die Entfernung der (Wahl-) Plakatwerbung abgebaut werden.

Herr Bergemann kritisiert, dass die entsprechende Frist im Zusammenhang mit dem Abbau der Wahlplakattafeln in der Vergangenheit (positiverweise) auch nicht berücksichtigt wurde und die Verunstaltung der Wahlplakattafeln im Bereich des Rungeplatzes als Negativbeispiel betrachtet werden kann.

zu TOP 11 Einwohnerfragestunde II

Es werden keine Anfragen vorgebracht.

zu TOP 12 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:44 Uhr. Er bedankt sich bei den anwesenden Gästen für ihre Teilnahme wünscht einen guten Nachhauseweg.

Nach Herstellung der Nichtöffentlichkeit wird umgehend mit dem nicht-öffentlichen Teil der Sitzung fortgefahren.

Christoph Eigbrecht

Vorsitz

Raimund-Wolfram Lange

Schriftführung